

Grundlagen des kommunalen Gesamtabchlusses

Viele Bundesländer fordern die Zusammenfassung des kaufmännischen Jahresabschlusses der Kommune und der von der Kommune abhängigen Wirtschaftseinheiten mit eigenen Jahresabschlüssen zu einem konsolidierten Gesamtabschluss. Der Gesamtabschluss soll einen Überblick über die wirtschaftliche Gesamtlage liefern. Im Seminar werden die dafür notwendigen allgemeingültigen Techniken und Vorgehensweisen erläutert und an Beispielen demonstriert, ohne dabei auf konkrete Detailvorschriften der einzelnen Bundesländer einzugehen. Dabei wird auch auf die Gesamtfinaanzrechnung nach deutschem Rechnungslegungsstandard Nr. 21 und ihrem Zusammenhang mit der Kapitalflussrechnung oder Cash-flow-Rechnung eingegangen.

Schwerpunkte

- Welche Art von Betrieben ist wie in den Gesamtabchluss einzubeziehen?
- Voraussetzungen für die Einbeziehung,
- Schritte der Vollkonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung,
- Schuldenkonsolidierung,
- Ergebniskonsolidierung,
- Teilkonsolidierung (Equity-Methode)
- Bestandteile des Gesamtabchlusses
- Grundprinzip einer Cash-Flow-Rechnung (direkt, indirekt)
- Der DSR Nr. 21

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dr. Peter Bachmann, Dozent von BITEG-Seminaren seit 2005

Seminarteilnehmende

Leitungspersonal und Mitarbeiter der Kämmerei, Controller

Ein griffbereit liegender Taschenrechner ist von Nutzen.

Ort und Datum

Online

17-06-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)